

Bachmann auf Kanaren unerwünscht

Santa Cruz de Tenerife. Das Inselparlament der Kanaren hat am Freitag einstimmig »Pegida«-Chef Lutz Bachmann zur »unerwünschten Person« erklärt. Der Antrag von Podemos wurde von allen Fraktionen unterstützt. »Das ist ein wichtiger gemeinsamer Schritt, aber er wird nicht der einzige in unserem antifaschistischen Kampf sein«, begrüßte die Sprecherin der auf den Kanaren aktiven Gruppe Bienvenidos Refugiados (Flüchtlinge willkommen), Marina Delgado, gegenüber *junge Welt* die Entscheidung des Parlaments. Man werde sich damit jedoch nicht zufrieden geben: »Die Straße muss sich zu Wort melden«, kündigte sie weitere Aktionen gegen Bachmann an. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296404.bachmann-auf-kanaren-unerwünscht.html>